



An der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist zum 01.04.2027 im Julius-Bernstein-Institut für Physiologie folgende Stelle zu besetzen:

W3-Professur für Physiologie und Pathophysiologie

Die Ausschreibung richtet sich an durch Publikationen und Drittmittel international ausgewiesene Wissenschaftler:innen. Wir suchen eine national und international anerkannte, hochqualifizierte Persönlichkeit, die das Fach in Forschung und Lehre in seiner gesamten Breite vertritt und insbesondere die Krankheitsorientierte vaskuläre Forschung oder die Forschung zu Mechanismen des Alterns im Rahmen der Schwerpunkte des Standortes (<https://www.medizin.uni-halle.de/forschen>) stärkt. Passfähigkeit zu bestehenden (insbesondere GRK 2571 ‚InCuPANC‘ und FOR 5433 ‚RNA im Fokus‘) und geplanten Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät ist erwünscht.

Die Mitarbeit im Halleschen Promotionskolleg Medizin (HaPKoM) wird erwartet. Die Lehraufgaben umfassen Lehrangebote für Studierende in den Studiengängen der Medizinischen Fakultät (<https://www.medizin.uni-halle.de/lehren>) sowie Lehrexport an die MLU. Besonderes Engagement bei der Einführung und Umsetzung moderner Lehrkonzepte wird erwünscht.

Gemäß § 79 Abs. 2 des Hochschulgesetzes Sachsen-Anhalt wird das Julius-Bernstein-Institut für Physiologie, an dem die Professur verankert ist, kollegial befristet von einer Professorin bzw. einem Professor geleitet.

Einstellungsvoraussetzungen sind Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, Erfahrung in verantwortlicher Position sowie didaktische Fähigkeiten und Lehrerfahrung. Wünschenswert ist die erfolgreich absolvierte Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Physiologie oder die erworbene Bezeichnung „Fachphysiologin/Fachphysiologe“.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) genannten Aufgaben.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Martin-Luther-Universität ist seit 2009 als „familiengerechte Hochschule“ zertifiziert. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und unterstützt aktiv bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung reichen Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige elektronisch über das Berufungsportal der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein: <https://berufungsportal.uni-halle.de>. Für weitergehende Informationen zum Prozess wenden Sie sich bitte an berufungen@uk-halle.de. Für inhaltliche Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen die Dekanin zur Verfügung (dekanin@medizin.uni-halle.de). Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen an oben genannte E-Mail-Adressen nicht berücksichtigt werden.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg nicht erstattet.